



## Bedürfnisse der Kunden definieren unsere Leistung

### Das Unternehmen

1999 schliessen sich die Bon appétit Holding AG und die Usego Hofer Curti zur Bon appétit Group zusammen. Damit wurde diese zum führenden börsenkotierten Unternehmen im Lebensmittelhandel in der Schweiz.

Die Usego übernimmt in der Bon appétit Group für die Marktgesellschaften sowie für externe Partner Aufgaben im Bereich:

- Beschaffungslogistik
- Logistikdienstleistungen

Mit den Standorten Bussigny, Egerkingen, Riazzino und Winterthur verfügt die Usego über vier Logistik Center (LC) in den drei Sprachregionen der Schweiz.

Die Howeg ihrerseits deckt innerhalb der Bon appétit Group den Bereich Gastrobeförderung ab; sie hat zusätzlich noch vier weitere Plattformen, von denen eine systemtechnisch unterstützt wird.

Beide Unternehmen sind in ähnlichen Geschäftsfeldern tätig, jedes hat jedoch prozessspezifische Besonderheiten.

### Die Ausgangslage

Usego beliefert mit einem Vollsortiment den selbständigen und filialisierten Detail- sowie Grosshandel in der Schweiz mit Food- und Near Food sowie Frischprodukten. Weiter übernimmt sie für die Food- und Near Food-Industrie Logistikfunktionen, wie zum Beispiel Lagerhaltung und Distribution.

Die Logistik hatte man sich bei der Usego seit der Neuausrichtung als Kernkompetenz auf die

Fahne geschrieben: man wollte nicht nur für die Bon appétit Group Partner, sondern auch für externe Systempartner (z.B. Carrefour, Lekkerland). zum führenden Logistikdienstleister werden. Um dieses Geschäft betreiben zu können waren die Voraussetzungen nicht optimal:

Aus der Geschichte der Usego heraus resultierte ein „Sammelsurium von verschiedenen Systemen“ in den Logistik Center und deren Umfeld. In einem über mehrere Jahre geplanten Migrationsprozess sollten deshalb die Voraussetzungen geschaffen werden, um, mit einer einheitlichen Struktur in Bezug auf Hardware- und Softwarelösungen, Kosten einsparen zu können.

Howeg sah sich ähnlichen Problemen gegenüber: überalterte Strukturen und eine Vielfalt von Prozessen erschwerten ein erfolgreiches Tagesgeschäft.

### Die Lösung

Die Struktur in beiden Firmen, Howeg und Usego, und allen angeschlossenen Logistik Center sollte der Bon appétit Group Strategie folgen:

- SAP als Enterprise Resource Planning (ERP) System
- „Bon appétit Group spezifisches Lager- und Kommissionierleitsystem“, das so genannte „Logistic Management Center“ System (LCM)

Die folgenden Anforderungen musste das neue LCM erfüllen:

- „EINE Lösung“ für alle Standorte

*„Erst das System von ExperTeam hat uns wieder erlaubt, uns auf die Kernkompetenzen und wichtigen Anliegen zu konzentrieren“*

- Unsere Qualität
- Unseren Service
- Unsere Kunden

*Lagermitarbeiter*



bon appetit

usego

HOWEG

- Gewaltentrennung zwischen ERP und LCM
- Mehrsprachigkeit
- Online System
- Bestandesführung der Waren
- Leitsystem für Waren vom Warenein- bis Warenausgang
- Schnittstellen zu verschiedenen Systemen
- bestehenden Prozesse in allen LCs vereinheitlichen, unterstützen und optimieren
- Rückverfolgbarkeitssystem mit Integration der SSCC/EAN128-Norm
- Berücksichtigung von Spezialitäten (z.B. Gefahrguthandling bei Howeg)

Die Ablösung sollte schrittweise angegangen werden, das „LCM“ sollte sich dabei als „weicher Teil“ an den verändernden Anforderungen betreffend Funktionalitäten und Schnittstellen anpassen. Das Tagesgeschäft musste parallel zur Migration weiterlaufen!

### Warum ExperTeam

Unabdingbar für einen möglichen Lieferanten waren für die Bon appetit Group die folgenden Voraussetzungen:

- Auf Beständigkeit ausgerichtetes Unternehmensziel; ein langjähriger Partner musste gefunden werden
- Beste Service und Supportmöglichkeiten für den „fast 24h Stundenbetrieb der LCs“
- Erfahrungen in anspruchsvollen Logistikprojekten (Lagerverwaltung und Kommissioniertechnik)
- Flexibilität der Software
- Hohes Engagement des Lieferanten

In ersten Besprechungen und Workshop zeigte sich bald, dass ExperTeam der Partner ist, der die vorgegebenen Kriterien vollumfänglich erfüllt.

### Die Vorteile

Das Gesamtprojekt ist 2004 noch nicht abgeschlossen, die Strategie der Bon appetit Group Eigentümerin Rewe verändert sich, doch die positiven Aspekte der installierten Lösung sind überall sichtbar:

- Die Verteilzentren erhalten ein „standardisiertes Lager- und Kommissionierleitsystem“ das sie im täglichen Einsatz erheblich entlastet
- Die fünf LC Standorte profitieren gegenseitig von neu implementierten Funktionen
- Bestände sind online auf verschiedensten Ebenen in der Organisation einsehbar (Verkauf / Einkauf / Lager / Marketing, etc.)
- Rückverfolgbarkeitsanforderungen seitens Gesetzgebung oder Verbraucherorganisationen können erfüllt werden
- Das Handling der Waren in den LCs ist nun durchgängig systemunterstützt, vom Wareneingang bis Warenausgang
- Auch Retouren (Leergut, Ware, geplant, ungeplant) sind nun dank der Systemunterstützung ein „Kinderspiel“

### Die Bilanz

Trotz verändernder Organisationen und grossen Bewegungen im Geschäftsumfeld der Bon appetit Group seit Projektstart, konnten die geplanten Optimierungen fast alle schrittweise implementiert werden. Die Zukunft wird zeigen inwiefern die Möglichkeiten auch genutzt werden können.

*Vieles hat sich verändert, gleich geblieben ist die Philosophie der Bon appetit Group:*

*„Unseren langfristigen Unternehmenserfolg sichern wir, indem wir wirtschaftliche, gesellschaftliche und ökologische Mehrwerte schaffen“*

### Bon appetit Group AG

Industriestrasse 25  
CH-8604 Volketswil  
Tel: +41 (0)44 947 12 40  
www.bon-appetit.ch

### ExperTeam AG

Erlenstrasse 44  
CH-2555 Brügg  
Tel: +41 (0)32 331 24 40  
www.experteam.ch

